

Übergewicht

Im Kleinen Prinz heißt es, nichts imponiere den Menschen mehr als Zahlen. Da ist was dran, liebe Kinder. Aber seid wachsam; denn mit nichts kann man die Menschen auch besser täuschen als mit Zahlen! Aus Massen gewonnene Durchschnittszahlen sind rechnerisch fast immer richtig. Doch ob sie auch wahr sind, könnt ihr nur prüfen, wenn euch Zeitpunkte, Orte, Vergleichbarkeit und Fragestellung der Erhebung bekannt sind. Ihr müsst ja nicht so weit gehen wie ich und jede statistische Zahl für bedenklich halten. Noch in der jüngsten Ausgabe der IHK-Zeitschrift las ich zum Beispiel diese beunruhigenden Zahlen: Gemessen am Body Mass Index (BMI) hatten 2017 in NRW 53,4 Prozent der Erwachsenen Übergewicht! 2005 lag ihr Anteil noch bei 49,5 Prozent. Dass die kritische BMI-Schwelle zum Übergewicht jedoch bei Frauen niedriger liegt als bei Männern und mit dem Alter zunimmt, bleibt im Durchschnitt unberücksichtigt. Und mit meinem BMI von 27,5 zählen die NRW-Statistiker auch mich verzerrend zu den Übergewichtigen. Dabei ist in Wahrheit und unter Berücksichtigung der BMI-Altersgrenze für Männer (30) mein Gewicht völlig normal. Also, liebe Kinder, bei Übergewicht keine Panik! Zweifeln! Nachrechnen!